

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 52 (1977)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Termine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Kaderübung des Unteroffiziersverbandes  
St. Gallen-Appenzell (KUOV) in Rapperswil  
Kriegsmobilmachungübung «Diodon»**

Genau 100 Mitglieder des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell (KUOV) trafen sich in Rapperswil zur zentralen Kaderübung «Diodon». Die Übung hatte die Kriegsmobilmachung zum Thema. Die Wichtigkeit, sich auch ausserdienstlich mit diesem Thema zu beschäftigen, wurde vom Vorstand des KUOV richtigerweise erkannt. Die Mobilmachung ist nicht nur ein Übergang vom Friedens- in den Kriegszustand, sondern sie ist die «Schicksalsoperation» unserer Armee und damit unseres Landes. Wie sich in jüngster Zeit im Zusammenhang mit dem Fall Jeanmaire gezeigt hat, scheint ein möglicher Feind am System und an Einzelheiten unserer Mobilmachung interessiert zu sein.

In einem einleitenden Vortrag orientierte der Rapperswiler Platzkommandant, Oberst Arthur Huber, über vorbereitende Massnahmen auf einem Mobilmachungsplatz. Über den Begriff der Kriegsmobilmachung kam er auf deren Auslösung und Durchführung zu sprechen. Vor allem auf die «Schnelligkeit» des Ablaufs legte er Gewicht, weil dazu ein Unteroffizier im Material-Fassungs-detachment oder wo auch immer, wesentlich beitragen kann. So wurden denn auch die Postenarbeiten im Theoriesaal, Zeughaus und Gelände darauf ausgerichtet, diese «Schnelligkeit» durch Routine zu erreichen, indem der einzelne weiss, was er zu tun hat. Dazu gehört nicht nur eine schnelle Anreise zum Mobilmachungsplatz, sondern vielmehr die reibungslose Beschaffung des Korpsmaterials, der Munition und des Treibstoffes aus Zeughäusern und Magazinen. Über die Aufgaben, die dem Unteroffizier dabei zufallen, unterrichtete der Rapperswiler Zeughausverwalter Oberst Paul Altermatt. Die nächste Stufe, die Vorbereitung der Detachements bis zum Einrücken der Truppe, zeigte ein Einheitskommandant in einer Scheune im Gelände. So war es jedem Teilnehmer möglich, den Ablauf der Mobilmachung vom Erhalten des Aufgebotes bis zum vollständigen Ausrüsten der Truppe mitzuvollziehen, wenigstens so weit praktisch, als es die Umstände erlaubten.

Damit hat Hauptmann Hansheiri Peter, Flawil, technischer Leiter des KUOV, zusammen mit Kantonalpräsident Wachmeister Franz Wepf, Gossau, und weiteren Vorstandsmitgliedern eine Übung organisiert, die den Teilnehmern weite Kenntnisse über die Kriegsmobilmachung vermittelt hat. Der Kaderübung folgten zahlreiche Ehrenmitglieder als «Schlachtenbummler». Der Inspektor des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV), Hauptmann Peter Wieser, Flawil, lobte die erfreulich grosse Beteiligung, welche beweise, dass das Thema Mobilmachung interessiere und ernst genommen werde. Die Schweizer Armee sei auf die ausserdienstliche Tätigkeit ihres Kadres angewiesen.

Br.

\*

**UOV Schwyz: Kaderübung «Team 76»**

Am 30. Oktober 1976 vormittags um 0930 versammelten sich gegen 40 Mitglieder der Unteroffiziersvereine Luzern-Stadt und Schwyz in der

Kantine des eidgenössischen Zeughauses Seewen-Schwyz. Angesichts des mehr als unfreundlichen Wetters eine vorzügliche Beteiligung! Der Präsident des UOV Schwyz, Wm Xaver Lumpert, begrüßte die Teilnehmer und traf die ersten organisatorischen und administrativen Anordnungen. Noch immer unter strömendem Regen verschob sich die Kolonne anschliessend auf die Ibergeregg. In Gruppen zu 4 Mann wurde nach dem Umkleiden und Ausrüsten die Arbeit in Angriff genommen. Es waren 5 Posten vorbereitet und mussten absolviert werden: Pistolenschüssen auf 25 m, Sturmgewehrschüssen auf etwa 150 m (Feldziele, Serie- und Einzelfeuer), Panzerabwehr mit Raketenrohren, HG-Werfen auf verschiedene Ziele und Kameradenhilfe.

Gegen 1330 war dieser erste Teil der Übung abgeschlossen, und die Küche des UOV Schwyz verpflegte die Teilnehmer mit einem vorzüglichen Mittagessen. Nach der Mittagspause folgte als zweiter Übungsteil ein kurzer Skore-Lauf im idealen Gelände nördlich der Passhöhe Ibergeregg. Die Wetterbedingungen waren unterdessen etwas besser geworden, so dass auch diese Prüfung mit Elan und gutem Mut absolviert werden konnte. Nach der Materialkontrolle, dem Umkleiden und der Übungsbesprechung durch den Inspektor erfolgte die Verschiebung nach Aufberg, wo der dritte Teil des Tagesprogrammes auf die Wettkämpfer wartete. Die Luzerner Kameraden zeigten den Film vom Vereinsausflug des UOV Schwyz vom 12./13. Juni 1976, an dem eine stattliche Zahl Mitglieder des UOV Luzern-Stadt teilgenommen hatte. Die gute Kameradschaft der Stadt-Luzerner und Schwyzer hat eigentliche Urständ gefeiert und ist neben dem Erreichen der Zielsetzungen dieser Kaderübung eine weitere erfreuliche Tatsache. Der Präsident des UOV Schwyz benützte die Gelegenheit, um auf die kommenden *Winter-Mannschaftswettkämpfe im Mythengebiet* vom 22. und 23. Januar 1977 aufmerksam zu machen.

-jw-

\*

**Solothurnischer Kantonaler Unteroffiziersverband  
1977 Jahr der Jubiläen**

Bei idealem Herbstwetter trafen sich am 27. November in Neuendorf und Härkingen die technischen Leiter aus 8 der 10 Verbandssektionen. Die Verbands-TK unter Obmann Wm Urs Cueny und dem kantonalen Übungsleiter, Hptm Werner Häfeli, dem der Übungsleiter der Sektion Gäu, Hptm Peter Leist, tüchtig zur Seite stand, lud zum traditionell gewordenen Übungsleiterkurs auf kantonalem Boden ein. Hauptsächlich wurde den Sektionsvertretern gezeigt, wie mit bescheidenen Mitteln — diesmal ein Paar Mini-Panzer verschiedenster Typen und Scheiben mannigfaltigster Grössen (G—K) — bei geringer Teilnehmerzahl sinnreich die Disziplin «Mannschaftsführung im Gelände» durchgespielt werden kann. Dabei wurde speziell auf realistisch angelegte Übungen geschaut und die Kameradschaft unter den Sektionen gepflegt.

In der Umgebung der Härkinger Steingrube sollen nächsten Sommer (11. Juni 1977) die Jubiläumswettkämpfe des UOV Gäu zu seinem 50jährigen Bestehen durchgeführt werden. Vom Rande der Grube wurde mit Sturmgewehren und knapper Munitionsdotierung der wohl gezielte Einzelschuss mit Treffer auf die verschieden grossen Scheiben geübt. In nächster Nähe der Überfall auf eine Dienst-Kp mit ihrem Reparaturzentrum für Panzer diskutiert.

Im «Ochsen» in Neuendorf orientierten nach einer willkommenen Stärkung Kantonalpräsident Wm Roland Hausammann und Wm Urs Cueny über die bevorstehenden Jubiläen im Verband. So will man am 2. April bei der Sektion Bucheggberg (Mühledorf?) an der ordentlichen DV das 50jährige Bestehen des so erfolgreichen Kantonalverbandes festlich begehen. Vorgängig dieser Jubiläumsversammlung, die in grösserem Rahmen durchgeführt werden soll, plant der Verband durch die Presse an die Öffentlichkeit zu treten. Am 11. Juni soll es dann im Gäu zu den bereits erwähnten Wettkämpfen mit Fahnenweihe der jubelnden Sektion kommen. Schliesslich empfangen im Herbst die Schwarzbuben im Rahmen ihres Jubiläums zum 75jährigen Bestehen des Vereins Patrouillen aus allen Gegenden des Landes zum 12. Jura-Patrouillenlauf, der damit erstmals von den üblichen Austragungsorten Grenchen, Olten und Solothurn abrückt.

Man sieht, der Kantonalverband der Solothurner Unteroffiziersvereine hat grosse Pläne, die ihm trotz Rezession alle gut gelingen mögen. A. N.

# Termine

## Februar

- 6. Samedan (UOV Oberengadin)
- 7. Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen

## März

- 12. Entlebuch (LKUOV)  
Delegiertenversammlung
- 12./13. 15. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf im Obersimmental  
Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein
- 14. Sternmarsch der Blauen  
Truppen nach Langenthal
- 26./27. Frauenfeld  
Delegiertenversammlung Verband Schweizerischer Artillerievereine

## April

- 2. Delegiertenversammlung des Verbandes Bernischer UOV in Burgdorf  
Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurnischer UOV
- 2. Mühledorf SO  
50 Jahre Solothurner UOV-Verband und 50 Jahre UOV Gäu  
Jubiläums-DV
- 14./15. UOV der Stadt Bern  
Zwei-Abende-Marsch in Bern
- 23. Zug (UOV)  
9. Marsch um den Zugersee
- 23./24. Spiez. Inf.-Verein Thun, UOV Spiez  
9. General-Guisan-Marsch
- 30. Brugg  
114. DV SUOV

## Mai

- 14. 100-Jahr-Feier UOV Aarau
- 14./15. UOV der Stadt Bern  
Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch in Bern
- 19. Emmenbrücke  
Kaderübung:  
Talfahrt auf der Reuss

## Juni

- 6. 75 Jahre UOV Schwarzbubenland  
Jubiläums-Wettkämpfe und Fahnenweihe
- 10./11. Biel (UOV)  
19. 100-km-Lauf von Biel
- 11. Härkingen SO  
Jubiläums-Wettkämpfe  
50 Jahre UOV Gäu
- 17./18. Sarnen  
Zentralschweizerische Uof-Tage  
Genf (UOV)  
Westschweizerische Uof-Tage
- 25./26. Willisau  
Sempacherschüssen  
Arlon (B)  
Europäische Unteroffiziers-Wettkämpfe der AESOR

## Juli

- 2. Sempach: Schlachtjahrzeit

## August

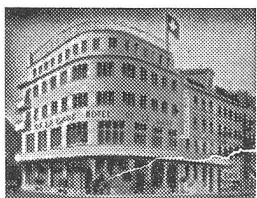
- 28. Luzerner KUOV: Habsburgerlauf

## September

- 3./4. Frauenfeld (UOV)  
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau

## Oktober

- 1./2. Schaffhausen  
KUT des Verbandes Zürich-Schaffhausen



## Hôtel de la Gare, Bienne

Telefon 032 2 74 94

A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisine soignée  
Moderne Zimmer - Tout confort